

Biomedizinische Analytik (BMA HF)

Biomedizinische Labordiagnostik (BMLD BSc)

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Die Praxis zeigt: Dipl. Biomedizinische Analytiker/-innen HF und dipl. Biomedizinische Labordiagnostiker/-innen BSc sind gefragte Fachkräfte. Der Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal ist gross. Um den verantwortungsvollen Aufgaben im Labor heute und in Zukunft gerecht zu werden, sind beide Ausbildungswege von Bedeutung.

Für viele interessierte Personen ist der Unterschied zwischen der Ausbildung an der Höheren Fachschule (BMA HF) bzw. dem Bachelor-Studium an der Fachhochschule (BMLD BSc) kaum oder gar nicht bekannt. Umso grösser ist das Interesse aller Beteiligten, die Profile zu klären, Unterschiede aufzuzeigen und Schnittstellen zu benennen.

HF BMA – BSc BMLD

- Beide Abschlüsse (HF oder BSc) führen die Absolventinnen und Absolventen zur Berufsbefähigung auf Tertiärstufe.
- Fachpersonen HF oder BSc sind in allen Bereichen der Laborsettings einsetzbar.
- Fachpersonen BMA HF und BMLD BSc befassen sich mit allen Aufgaben des Labors zum Zweck der Diagnostik, Prognostik, Prävention und Therapie, sowie Aufgaben der biomedizinischen Forschung.

Zulassung, Dauer, Praxis- und Theorieverhältnis, Abschluss

Merkmale	Höhere Fachschule (BMA HF) Tertiärstufe B	Fachhochschule (BMLD BSc) Tertiärstufe A
Zulassung (Minimalanforderungen)	<ul style="list-style-type: none"> • 3-jährige Berufsausbildung EFZ • Fachmittelschule: • Fachmittelschulabschluss (3 J.) • Fachmaturität (4 J.) • Gymnasiale Matura 	<ul style="list-style-type: none"> • 3-jährige Berufsausbildung EFZ und Berufsmaturität • Fachmaturität (4.J.) • Gymnasiale Matura und Praktikum • Abschluss Tertiärstufe B (z.B. BMA HF)
Dauer (regulär)	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre (Vollzeit) • Bis zu 6 Jahre (Teilzeit)
Dauer (mit einschlägiger Vorbildung)	Sur Dossier	<ul style="list-style-type: none"> • BMA HF 2 Jahre (Vollzeit) • Teilzeit je nach Modell 1-2 Jahre länger
Verhältnis Praxis - Theorie	5'400 h Theorie davon 1/2 Praxis	5'400 h, davon 1/3 Praxis
Abschluss	Dipl. biomedizinische Analytikerin HF bzw. Dipl. biomedizinischer Analytiker HF	Bachelor of Science (BSc) in Biomedizinischer Labordiagnostik

Folgende Interessen und Neigungen potenzieller Studierender sprechen eher für:

	Höhere Fachschule (BMA HF)	Fachhochschule (BMLD BSc)
Interessen/Neigungen	<p>Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Biomedizin, analytisches Denken, Problemlösen, Neugierde, Interdisziplinarität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interesse an einer praktischen, beruflich orientierten naturwissenschaftlichen Ausbildung • Wunsch, schnell in die Berufspraxis einzusteigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an naturwissenschaftlich-theoretischem Wissen und dessen praktischer Anwendung

		<ul style="list-style-type: none"> Affinität zu Wissenschaft und Forschung, Innovation und Projektarbeit
--	--	---

Kompetenzen

Merkmale	Höhere Fachschule (BMA HF)	Fachhochschule (BMLD BSc)
Kompetenzen	Verantwortung für laborspezifische Prozesse	
	<p>Enge Theorie-Praxis Vernetzung im Arbeitsalltag im Rahmen des Laborprozesses (Assessment, Planung, Durchführung, Evaluation).</p> <p>Breites Basiswissen mit Fokus auf die praktische Arbeit im medizinischen Labor.</p>	<p>Fundierte und praxisnahe Einarbeitung in komplexe Themen.</p> <p>Projekt-, Change- und Risikomanagement.</p> <p>Tiefergehendes Verständnis für wissenschaftliche Methoden sowie in industrieller Entwicklung und akademischer Forschung.</p>
	<p>Fachpersonen HF und Fachpersonen BSc arbeiten in medizinischen, wissenschaftlichen und Industrie-Labors.</p> <p>Der Unterschied zwischen den Profilen findet insbesondere in der Weiterentwicklung statt. Sie qualifizieren die verschiedenen erworbenen Kompetenzen für unterschiedliche Entwicklungspfade.</p>	

Laufbahnen sowie mögliche Aus- / Weiterbildungen

Merkmale	Höhere Fachschule (BMA HF)	Fachhochschule (BMLD BSc)
Berufseinstieg	Beide Abschlüsse befähigen zur Tätigkeit im medizinischen Labor.	
Fach- und Führungslaufbahn	<ul style="list-style-type: none"> Fachleitung Teamleitung Expertin/Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement (HFP) / Leitung Labor Typ B 	<ul style="list-style-type: none"> Fachleitung Teamleitung, Projektleitung Expertin/Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement (HFP) / Leitung Labor Typ B
Wissenschaftliche Laufbahn	<ul style="list-style-type: none"> Verkürzter Bachelor of Science in Biomedizinischer Labordiagnostik Bachelor of Science (diverse Studienrichtungen) 	<ul style="list-style-type: none"> Master of Science (diverse Studienrichtungen) Doktorat, PhD Professur
Management	Master in Advanced Studies MAS (Health Management, Qualitätsmanagement usw.)	
Pädagogik	Master in Advanced Studies MAS Berufspädagogik Master of Science in Berufsbildung	
FAZIT	Die Wahl zwischen BMA HF und BMLD BSc hängt stark von den persönlichen Interessen, Neigungen und den beruflichen Zielen ab. Die HF bietet einen praxisorientierten Einstieg ins Berufsfeld, während der BSc vertieftes medizinisch-naturwissenschaftliches Wissen und ideale Entwicklungsmöglichkeiten für eine wissenschaftliche Laufbahn oder Führungspositionen eröffnet. Beide Wege sind attraktive Optionen, in einem spannenden und zukunftsorientierten Berufsfeld.	

Weitere Infos finden Sie auf diesen Seiten:

- www.labanalysis.ch

- <https://www.labmed.ch/de/bildung>

Autor:innen:

OdA GS, Organisation der Arbeitswelt für Gesundheits- und Sozialberufe, St. Gallen; zhaw, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften und BZGS, Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe St. Gallen, überarbeitet durch labmed Schweiz und die zuständigen Bildungsanbieter.